

Sicherheitsdatenblatt
Gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und
(EU) 453/2010

1328 Formaldehyd 30-40% *stabilisiert mit Methanol

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung:

Formaldehyd 30-40% *stabilisiert mit Methanol

Synonym:

Formalin, Formol

CAS: [50-00-0]

REACH Registrierungsnummer: 01-2119488953-20-XXXX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Für Laborverwendung, Analyse, Untersuchung und für die Industrie der chemischen Feinprodukte.

1.3 Identifizierung der Gesellschaft oder Firma:

PANREAC QUIMICA S.L.U.

C/Garraf 2

Polígono Pla de la Bruguera

E-08211 Castellar del Vallès

(Barcelona) Spanien

Tel. (+34) 937 489 400

e-mail: product.safety@panreac.com

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: 112 (EU)

Tel.: (+34) 937 489 499

2. Identifizierung der Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Akut Tox. 3
Akut Tox. 3
Akut Tox. 3
Hautätz. 1B
Karz. 1B
Sens. Haut 1
Mutag. 2
STOT einm. 3

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).

T Giftig

R43
R40
R34
R23/24/25

2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bezeichnung: Formaldehyd 30-40% *stabilisiert mit Methanol

Formel: CH₂O M.= 30,03 CAS [50-00-0]

EG-Nummer (EINECS): 200-001-8

EG-Index-Nr. 605-001-00-5

REACH Registrierungsnummer: 01-2119488953-20-XXXX

ZUSAMMENSETZUNG:

0001: Methanol

Formel: CH₃OH M.= 32,04 CAS [67-56-1]

EG-Nummer (EINECS): 200-659-6

EG-Index-Nr. 603-001-00-X

REACH Registrierungsnummer: 01-2119433307-44-XXXX

Gehalt: >= 11 % <= 14 %

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Entz. Fl. 2

Akut Tox. Schnüffeln 3

AKut Tox. kutan 3

Akut Tox. Einnehmen 3

STOT einm. 1

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H331 Giftig bei Einatmen.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H370 Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P309 BEI Exposition oder Unwohlsein:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).

F Leichtentzündlich	R11 Leichtentzündlich.
T Giftig	R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
	R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Anweisungen:

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2 Inhalation:

Die Person muss an die frische Luft gebracht werden. Bei Erstickungsgefahr muss sofort mit künstlicher Beatmung begonnen werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.3 Hautkontakt:

Mit viel Wasser abspülen. Die verschmutzte Kleidung muss ausgezogen werden.

4.4 Augen:

Die Augen bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser auswaschen (mindestens 15 Minuten lang). Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

4.5 Verschlucken:

Viel Wasser trinken. Med. Aktivkohle-Lösung verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen. Magenspülung. Abführmittel: Schwefelsaures Natrium (1 Suppenlöffel in 250 ml Wasser).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Löschpulver. Alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

Sind nicht bekannt.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Brennbar. Von Zündquellen fernhalten. Im Falle von Brand könnten sich Dämpfe bilden. Explosionsfähige Gemische mit Luft bei Raumtemperatur möglich. Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Verhindern, dass das Löschwasser ins Oberflächen- oder Grundwasser gelangt.

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzausrüstung verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Die Dämpfe dürfen nicht eingeatmet werden. Der Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung muss vermieden werden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit absorbierendem Material aufnehmen (Allgemeines Absorptionsmittel Panreac, Kieselgur usw.) oder falls nicht vorhanden, trockene Erde oder Sand. Dann in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäß der gültigen Normen später entsorgt werden können. Mit viel Wasser nachreinigen. Neutralisieren mit reichlich Natriumbisulfitlösung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Niedrige Temperaturen (unter 15°C) begünstigen die Polymerisation des Produktes, wobei paraformaldehyd gebildet wird. Nur unter einem Rauchabzug handhaben.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In gut geschlossenen Behältern lagern. Vor Licht lagern. Lagerung in gut belüfteten Raum. Fern von Zünd- und Wärmequellen.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren. Nicht in Metall-Behältern lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Gute Lüftung im Raum muss garantiert werden.

8.2 Zu überwachende Parameter:

VLA-EC(Formaldehyd): 0,37 mg/m³ VLA-EC(Formaldehyd): 0,3 ppm

8.3 Atemschutz:

Atemschutz erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

8.4 Handschutz:

Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden

8.5 Augen-/Gesichtsschutz:

Geeignete Brille benutzen.

8.6 Spezielle Hygiene-Maßnahmen:

Die verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vollschutzanzug tragen. Bei Unterbrechungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.

8.7 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Der Erfüllung Verpflichtungen mit den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: flüssig

Farbe: farblose

Korngrößenverteilung: N/A

Geruch: Beissend.

pH-Wert: 3 - 4

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 118 °C

Siedebeginn und Siedebereich: 96 - 98 °C

Flammpunkt: 62 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

N/A

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 73 %(V) / 7 %(V)

Dampfdruck: N/A

Dampfdichte: N/A

Relative Dichte:

Insertar Aquí Grupo de repetición

(20/4) 1,08 g/ml

Löslichkeit: mit Wasser mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

N/A

Zündungstemperatur: 300 °C

Zersetzungstemperatur: N/A

Kinematische Viskosität: N/A

Dynamischen Viskosität:

N/A

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Erhitzung.

10.2 Unverträgliche Materialien:

Polimerisationsinitiatoren. Alkalimetalle. Säuren. Stickstoffoxyde. Hydriperoxyd (Wasserstoffsuperoxyd). Oxydationsmittel. Perameisensäure.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Formaldehyddämpfe (im Brandfall).

10.4 Chemische Stabilität:

hygroskopisch. Polymerisiert sich leicht. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Mischungen bilden.

11. Toxikologische Information

11.1 Akute Giftigkeit:

LD L0 oral wmn : 108 mg/kg

LD50 oral Ratte : 100 mg/kg Bezieht sich auf die reine Substanz

LD50 dermal Kaninchen : 270 mg/kg Bezieht sich auf die reine Substanz

LC50 inhalativ Ratte : 203 mg/m³

11.2 Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Risiko von Darm- und Speiseröhrenperforation. Systematische Auswirkungen: Betäubung Blindheit (irreversible Verletzung des Sehnervs) Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der Komponenten des Präparats, sind die gefährlichen Charakteristiken wahrscheinlich die folgenden: Durch Inhalierung der Dämpfe: Ödeme in den Atemwegen Bei Hautkontakt: Verbrennungen Allergische Reaktion Durch Kontakt mit den Augen: Verbrennungen Die Dämpfe können die Augen reizen. Durch Verschlucken: Verbrennungen im Verdauungstrakt

12. Ökologische Information

12.1 Toxizität

- Test EC50 (mg/l):

Bakterien (Photobacterium phosphoreum) 8,5 mg/l

Klassifizierung :

Ausserordentlich giftig.

Bakterien (Ps.putida) EC0 14 mg/l

Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.

Algen (M.aeruginosa) EC0 0,4 mg/l

Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.

Krustentiere (Daphnia Magna) 42 mg/l

Klassifizierung :

Ausserordentlich giftig.

Fische (Salmo gairdneri) 214 mg/l

Klassifizierung :

Hochgradig giftig.

- Mittlerer Empfänger:

Risiko für die aquatische Umwelt

hoch

Risiko für die landschaftliche Umwelt

hoch

- Anmerkungen:

Ausserordentlich giftig.

Hemmt Aktivschlämme.

Bakterientötende Wirkung. Im allgemeinen giftig für aquatische Organismen.

Protoplasmagift.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :

- Test:

- Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:

DOC 1,06 g/g

BSB5/CSO

Biologisch abbaufähig

ThOD 1,068 g/g

Hoch, mehr als 1/3

- Abiotische Degradation gemäss Ph-Wert:

BSB5 0,728 g/g

- Anmerkungen:

Biologisch abbaubares Produkt.

12.3 Bioakkumulationspotential:

- Test:

- Biologische Speicherung:

Risiko

- Anmerkungen:

Produkt mit geringer biologischer Speicherung.

12.4 Mobilität im Boden :

Verteilung: log P (oct)= 0,00

12.5 Bewertung PBT und MPMB :

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Sogart in verdünnter Form ätzenden Produkt.

Darf nicht in den Boden und in Wasserläufe gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis. Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

.

13.2 Verseuchte Verpackungen:

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verunreinigten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.

Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR):

Technische Bezeichnung: FORMALDEHYDE SOLUTION with not less than 25% formaldehyde

UN 2209 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: III (E)

Seeschiffen (IMDG):

Technische Bezeichnung: FORMALDEHYDE SOLUTION with not less than 25% formaldehyde

UN 2209 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: III

Lufttransport (ICAO-IATA):

Technische Bezeichnung: Formadehyde solution

UN 2209 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: III

Verpackungsanweisungen: CAO 856 PAX 852

15. Rechtsvorschriften

Die Aufzeichnung der Daten der Sicherheit erfüllt den Anforderungen der Regulierung (CE) n° 1907/2006.

16. Sonstige Angaben

Weitere Sicherheitshinweise

- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
- P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch...gründlich waschen.
- P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P322 Gezielte Massnahmen (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P330 Mund ausspülen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Kennzeichnung (65/548/CEE oder 1999/45/CE)

- R-Sätze: **R43** Sensibilisierung durch Hautkontakt
möglich.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R34 Verursacht Verätzungen.
R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken
und Berührung mit der Haut.
- S-Sätze: **S51** Nur in gut gelüfteten Bereichen
verwenden.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt
zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett
vorzeigen).
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete
Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort
gründlich mit Wasser abspülen und Arzt
konsultieren.

Fassung und Überarbeitet am (Datum): 6 15.12.2014

Editionsdatum: 15.12.2014

Gegenüber der letzten Aktualisierung wurden Änderungen in folgenden
Abschnitten vorgenommen: 2

Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf
unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die
Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und
Charakteristiken können nicht garantiert werden.